

Inhalt

Vorwort	9
1.0 Zentrale Fragestellung	11
1.1 Problemstellung	11
1.2 Die eigentliche Untersuchung	14
1.3 Das methodische Vorgehen	16
2.0 Was ist ein Trauma?	19
2.1 Das Trauma im Licht wissenschaftlicher Forschungsergebnisse: Das Konzept von Gottfried Fischer und Peter Riedesser	19
2.2 Die Posttraumatische Belastungsstörung	21
2.3 Die Konzeption des Traumas von Johan Lansen	23
2.4 Das Konzept des Traumas als Entwicklungsinterferenz von Han Groen-Prakken	25
2.5 Das Konzept des Traumas von Hans Keilson	27
2.6 Das Konzept des Traumas von Bruno Bettelheim	29
2.7 David Beckers Konzept: „Trauma und verflochtene Geschichten“	31
3.0 Über das Trauma der Holocaust-Überlebenden	35
3.1 Fachliche Grundlagen	35
3.2 Erkenntnisse über die Situation von Verfolgung und Überleben sowie über das Trauma sowjetischer Juden	38
3.3 Zum Überleben von Juden aus Westeuropa. Eine weitere Entwicklung des Konzepts des Traumas von Holocaust- Überlebenden	46
3.4 Spätfolgen des Traumas der Holocaust-Überlebenden	50
3.5 Klinische Symptome des Traumas	52
3.6 Überlebende Kinder bzw. „Child Survivor“	54
3.7 Die zweite Generation	56
3.8 Bewältigung des Traumas im Spiegel der Psychologie	60
4.0 Erklärungstheoretisches Konzept der „Oral History“	63
4.1 „Oral History“ als Erinnerungskultur	63
4.2 Verschiedene psychosoziale Dimensionen der Erzählung	65

5.0	Erklärungstheoretisches Konzept des narrativen Interviews	67
5.1	Die Bedeutung des narrativen Interviews für biografische Forschung	67
5.2	Klärung des Begriffs	69
5.3	Der Ablauf des narrativen Interviews	70
5.4	Das methodische Vorgehen bei narrativen Interviews	74
6.0	Narratives Interview als Anamnese des Traumas	77
6.1	Thematische Felder und Interpretation. Heilung durch das Interview	77
6.2	Durchführung des Interviews mit den Geschwistern Frau A. und Herrn B.	79
7.0	Portrait der Interviewten	83
7.1	Herr B. als Bruder	83
7.2	Frau A. als Schwester	84
7.3	Familie und Lebensgeschichte der Geschwister Frau A. und Herr B.	85
8.0	Interpretation des Interviews	89
8.1	Interpretation auf der Ebene der biografischen Gesamtheit der Familie	89
8.2	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der Ebene psychischer Konsequenzen	91
8.3	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der sprachlichen Ebene	93
8.4	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der Ebene sequenzieller systematischer Komplexe des Traumas	95
8.5	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der psychosozialen Ebene	97
9.	Schlussfolgerungen	99
10.	Zusammenfassung	101
	Quellen	103

Inhalt

Vorwort	9
1.0 Zentrale Fragestellung	11
1.1 Problemstellung	11
1.2 Die eigentliche Untersuchung	14
1.3 Das methodische Vorgehen	16
2.0 Was ist ein Trauma?	19
2.1 Das Trauma im Licht wissenschaftlicher Forschungsergebnisse: Das Konzept von Gottfried Fischer und Peter Riedesser	19
2.2 Die Posttraumatische Belastungsstörung	21
2.3 Die Konzeption des Traumas von Johan Lansen	23
2.4 Das Konzept des Traumas als Entwicklungsinterferenz von Han Groen-Prakken	25
2.5 Das Konzept des Traumas von Hans Keilson	27
2.6 Das Konzept des Traumas von Bruno Bettelheim	29
2.7 David Beckers Konzept: „Trauma und verflochtene Geschichten“	31
3.0 Über das Trauma der Holocaust-Überlebenden	35
3.1 Fachliche Grundlagen	35
3.2 Erkenntnisse über die Situation von Verfolgung und Überleben sowie über das Trauma sowjetischer Juden	38
3.3 Zum Überleben von Juden aus Westeuropa. Eine weitere Entwicklung des Konzepts des Traumas von Holocaust- Überlebenden	46
3.4 Spätfolgen des Traumas der Holocaust-Überlebenden	50
3.5 Klinische Symptome des Traumas	52
3.6 Überlebende Kinder bzw. „Child Survivor“	54
3.7 Die zweite Generation	56
3.8 Bewältigung des Traumas im Spiegel der Psychologie	60
4.0 Erklärungstheoretisches Konzept der „Oral History“	63
4.1 „Oral History“ als Erinnerungskultur	63
4.2 Verschiedene psychosoziale Dimensionen der Erzählung	65

5.0	Erklärungstheoretisches Konzept des narrativen Interviews	67
5.1	Die Bedeutung des narrativen Interviews für biografische Forschung	67
5.2	Klärung des Begriffs	69
5.3	Der Ablauf des narrativen Interviews	70
5.4	Das methodische Vorgehen bei narrativen Interviews	74
6.0	Narratives Interview als Anamnese des Traumas	77
6.1	Thematische Felder und Interpretation. Heilung durch das Interview	77
6.2	Durchführung des Interviews mit den Geschwistern Frau A. und Herrn B.	79
7.0	Portrait der Interviewten	83
7.1	Herr B. als Bruder	83
7.2	Frau A. als Schwester	84
7.3	Familie und Lebensgeschichte der Geschwister Frau A. und Herr B.	85
8.0	Interpretation des Interviews	89
8.1	Interpretation auf der Ebene der biografischen Gesamtheit der Familie	89
8.2	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der Ebene psychischer Konsequenzen	91
8.3	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der sprachlichen Ebene	93
8.4	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der Ebene sequenzieller systematischer Komplexe des Traumas	95
8.5	Interpretation der traumatischen Erscheinungen auf der psychozialen Ebene	97
9.	Schlussfolgerungen	99
10.	Zusammenfassung	101
	Quellen	103